Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2026

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der Umsetzung der weiterentwickelten Konzernstrategie sowie der fortlaufenden Transformation des Konzerns in Zeiten der Digitalisierung und des technologischen Wandels. Das Unternehmen ist mit seiner Strategie, die Deutsche Telekom zum führenden digitalen Telekommunikationsunternehmen zu entwickeln (Leading Digital Telco), gut auf Chancen und Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Dank KI-gestützter Digitalisierung verzeichnet die Deutsche Telekom in vielen Bereichen große Fortschritte. Der Vorstand hat im abgelaufenen Geschäftsjahr verschiedene Transaktionen abgeschlossen und das Beteiligungsportfolio damit weiter fokussiert und abgesichert. Kennzeichnend für das Geschäftsjahr 2025 war die insgesamt gute Geschäftsentwicklung. Die Wachstumsdynamik ist trotz der verschärften Wettbewerbsintensität auf beiden Seiten des Atlantiks ungebrochen. Die Deutsche Telekom hat die strategischen und strukturellen Herausforderungen in einem durch geopolitische Spannungen geprägten volatilen makroökonomischen Umfeld diszipliniert und erfolgreich bewältigt. Der Netzausbau wurde weiter beschleunigt. Mit besonderen Angeboten für Kundinnen und Kunden sowie dem hohen Service-Engagement hat die Deutsche Telekom ihre Leistungsfähigkeit abermals unterstrichen. Der Konzern investiert weiter auf hohem Niveau und sichert so den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit starken Ergebnissen erfolgreich abgeschlossen. Der Konzern ist weiterhin branchenführend. Die Deutsche Telekom ist weiterhin die wertvollste Unternehmensmarke Europas und zudem die wertvollste Telekommunikationsmarke der Welt. Das Unternehmen hat auch im Geschäftsjahr 2025 seine gesellschaftliche Verantwortung weiter wahrgenommen, z. B. durch soziales Engagement in vielen Bereichen und mit ambitionierten Zielen zur Nachhaltigkeit. Der Aufsichtsrat hat die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner Beratungs- und Überwachungsfunktion intensiv begleitet.

Aufsichtsratstätigkeit im Geschäftsjahr 2025

Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich überwacht und beratend begleitet. Maßstab hierfür waren die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, strategische Bedeutung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns.

Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der dem Aufsichtsrat nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Pflichten und Aufgaben waren die schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstands. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung des Unternehmens und seiner Segmente, die Risikosituation, das Risiko- und Chancen-Management, die Compliance, die Innovationsschwerpunkte und etwaige Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und wesentlicher Beteiligungen der Gesellschaft.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten zeitnah und vollständig nachgekommen. Die Berichte des Vorstands wurden sowohl hinsichtlich ihrer Gegenstände als auch hinsichtlich ihres Umfangs den vom Gesetz, von guter Corporate Governance und von uns gestellten Anforderungen gerecht. Zusätzlich zu den Berichten ließen wir uns vom Vorstand ergänzende Informationen und Auskünfte geben. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen haben wir auf ihre Plausibilität hin überprüft, kritisch gewürdigt und hinterfragt.

Die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat beinhalten einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Vornahme der Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß diesem Katalog im Geschäftsjahr 2025 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand diskutiert und eingehend geprüft. Wir haben den vorgelegten Geschäften und Maßnahmen jeweils zugestimmt.

Durch die hohe Frequenz der Plenums- und Ausschusssitzungen stehen wir in engem Austausch mit dem Vorstand. Auch zwischen den Sitzungen berichtet der Vorstand über Einzelfragen schriftlich oder in Gesprächen. Zudem tauscht sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorstand, insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden, in regelmäßig stattfindenden Terminen aus und erörtert aktuelle Geschäftsvorfälle, Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Nachhaltigkeit, der Regulierung, der Risikosituation, des Risiko- und Chancen-Managements und der Compliance des Unternehmens sowie sonstige wichtige Ereignisse.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden im Aufsichtsratsplenum sechs Sitzungen und eine Klausurtagung sowie 29 Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats statt. Die Form der Durchführung dieser Sitzungen (präsent/virtuell) wird nachfolgend differenziert angegeben. Insgesamt lag die Teilnahmequote bei rund 97 %. An der Sitzungsteilnahme verhinderte Mitglieder wirkten im Regelfall durch Stimmbotschaften oder auch durch Vorgespräche an den Beschlussfassungen mit.

Die Sitzungen wurden entweder als Präsenzsitzung oder virtuelle Sitzung durchgeführt:

Gremium	Präsenzsitzungen [a]	Virtuelle Sitzungen
Plenum/Klausurtagung	5	2
Präsidialausschuss	6	3
Prüfungs- und Finanzausschuss	5	1
Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	4	1
Personalausschuss	2	1
Nominierungsausschuss	1	5
Vermittlungsausschuss (nicht getagt)		

[a] Möglichkeit zur Teilnahme per Video-/Telefonkonferenz im Einzelfall, sofern physische Teilnahme nicht möglich.

Daneben wurden vom Aufsichtsratsplenum drei Beschlüsse und vom Präsidialausschuss ein Beschluss außerhalb von Sitzungen im schriftlichen Verfahren gefasst.

An den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Das Aufsichtsratsplenum hat regelmäßig auch ohne den Vorstand getagt. Im Anschluss an die Klausurtagung hat der Aufsichtsrat ohne den Vorstand eine Executive-Session durchgeführt.

In der **Aufsichtsratssitzung am 27. Januar 2025** haben wir ein neues Vorstandsvergütungssystem beschlossen. Wir haben die Altersgrenze für den Vorstand neu gefasst und beschlossen, dass grundsätzlich eine Altersgrenze von 67 Jahren gilt. Wir stimmten der vorzeitigen Wiederbestellung und Vertragsverlängerung von Herrn Timotheus Höttges als Vorstandsvorsitzender zu. In diesem Zusammenhang beschlossen wir die Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im Hinblick auf die vorzeitige Verlängerung. Wir stimmten der Mandatsbeendigung und Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Srinivasan Gopalan zu und beschlossen die Bestellung und den Dienstvertrag von Herrn Rodrigo Diehl. Ihm wurde für die Amtszeit vom 1. März 2025 bis 29. Februar 2028 das Ressort „Deutschland“ zugewiesen.

In der **Sitzung am 25. Februar 2025** befassten wir uns in Anwesenheit des Abschlussprüfers v. a. mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft und dem Konzernabschluss 2024, dem Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Deutschen Telekom AG zusammengefasst ist (zusammengefasster Lagebericht) sowie mit der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, die als besonderer Abschnitt im zusammengefassten Lagebericht enthalten ist. Mit der Billigung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024 folgten wir der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses. Entsprechendes gilt für die Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung. Wir stimmten dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns zu. Außerdem fassten wir einen Beschluss zur Aufstellung des Vergütungsberichts 2024 und beschlossen die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2025, einschließlich des auf einer entsprechenden Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses basierenden Vorschlags zur Wahl der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025. Darüber hinaus befassten wir uns mit verschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten. Der Vorstand berichtete ausführlich zur aktuellen Situation des Unternehmens und zu den wesentlichen finanziellen und operativen Kennzahlen des Konzerns und seiner Segmente. Darüber hinaus stimmten wir der Ausgründung der Funktürme der Hellenic Telecommunications Organization, der Hrvatski Telekom und der Magyar Telekom zu.

In der **Sitzung am 22. Mai 2025** stimmten wir der Niederlegung des Vorstandsmandats von Frau Claudia Nemat und dem Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung mit Frau Nemat zu und beschlossen die Bestellung und den Dienstvertrag mit Herrn Dr. Abdurazak Mudesir. Ihm wurde für die Amtszeit vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2028 das Ressort „Technologie und Innovation“ zugewiesen. Darüber hinaus befassten wir uns mit weiteren Vorstandsangelegenheiten (u. a. Zielkorridore Short Term Incentive und Long Term Incentive, Ausgestaltung ESG- und Strategie-Multiplikator). Ferner informierte uns der Vorstand ausführlich über die aktuelle Situation (u. a. Regulierung, Diversität) und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im ersten Quartal 2025. Wir beschlossen die organisatorische Neuaufstellung der Einheit „B2B Delivery“ bei der Telekom Deutschland. Zudem stimmten wir dem Verkauf von Aktien der T-Mobile US zu. Ferner wurden Beschlüsse zur Ausübung von Beteiligungsrechten in mitbestimmten Tochtergesellschaften gefasst. Darüber hinaus haben wir uns turnusgemäß mit dem Konzern-Risikobericht befasst.

In der **Sitzung am 3. September 2025** hat uns der Vorstand über die aktuelle Situation und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im zweiten Quartal 2025 informiert. Des Weiteren haben wir uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst (u. a. Festlegung Energieziele 2026). Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit der Unabhängigkeit eines Aufsichtsratsmitglied befasst. Ferner fassten wir einen weiteren Beschluss zur Ausübung von Beteiligungsrechten in einer Tochtergesellschaft sowie einen Beschluss zur Änderung der Satzung, welcher allein die Fassung betraf (u. a. Höhe und Einteilung des Grundkapitals im Nachgang zu der vom Vorstand am 19. August 2025 beschlossenen Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien).

In der **Klausurtagung mit dem Vorstand am 3. und 4. September 2025** haben wir uns mit der Umsetzung der weiterentwickelten Konzernstrategie befasst. Der Vorstand berichtete über den Stand der KI-Transformation, die Skalierung der globalen Technologieplattformen, neue Geschäftsmodelle und Portfolioentwicklungen.

In der **Sitzung am 11. November 2025** hat uns der Vorstand über seine Überlegungen für die Dividende 2025 informiert.

In der **Sitzung am 11. Dezember 2025** haben wir uns mit verschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten befasst, u. a. haben wir die vorläufige Zielerreichung für das Geschäftsjahr 2025 beschlossen, über zwei Aufsichtsratswahlvorschläge entschieden sowie die Vorstandsziele für 2026 festgelegt. Ferner haben wir uns mit der Erhöhung der Aufsichtsratsvergütung befasst, die der Hauptversammlung 2026 vorgeschlagen werden soll. Des Weiteren hat der Vorstand über die aktuelle Situation und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im dritten Quartal 2025 berichtet. Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Beschlussfassung über das Budget und den Jahresfinanzierungsplan für das Geschäftsjahr 2026. Darüber hinaus haben wir die Mittelfristplanung 2026 bis 2029 zur Kenntnis genommen. Ferner gaben wir Investitionen für die Teilnahme an der Auktion zum Erwerb von AWS-3-Spektrum durch T-Mobile US frei und stimmten dem Aktienrückkaufprogramm 2026 der T-Mobile US zu. Weiterhin haben wir Beschlüsse zum Deutschen Corporate Governance Kodex gefasst (u. a. zur Entsprechenserklärung und zur Einschätzung der Unabhängigkeit von Mitgliedern der Anteilseignerseite des Aufsichtsrats). Schließlich haben wir uns turnusgemäß mit dem Konzern-Risikobericht befasst.

In unseren Plenumssitzungen und insbesondere im Prüfungs- und Finanzausschuss haben wir überdies den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig überwacht. Dabei haben wir u. a. darauf geachtet, dass der Vorstand unterstützt durch die konzernweit eingerichtete Compliance-Organisation für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Regelungen und Richtlinien sorgt. Wir haben uns zudem regelmäßig vom Vorstand über das von diesem eingerichtete interne Kontrollsystem und das Risiko- und Chancen-Management-System berichten lassen. Wir sind aufgrund dieser regelmäßigen Befassung und der Prüfberichte des Abschlussprüfers zu der Einschätzung gelangt, dass keine Gründe vorliegen, die gegen die Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Systeme in ihrer Gesamtheit sprechen.

Zusätzlich haben wir uns als Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen im Rahmen von Informationsveranstaltungen über aktuelle Themen und Neuerungen informiert.

Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Zur Steigerung der Effizienz und unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen unserer Arbeit haben wir die im Folgenden aufgeführten Ausschüsse gebildet, die mit Ausnahme des Nominierungsausschusses jeweils paritätisch besetzt sind. Über den Inhalt und die Ergebnisse der Ausschuss-Sitzungen haben die jeweiligen Ausschussvorsitzenden regelmäßig im Plenum berichtet.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Gremium	Aufsichtsratsmitglieder
Präsidialausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Harald Krüger
	Kerstin Marx
	Stefan Ramge seit 14.01.2025
	Frank Sauerland
	Christoph Schmitz-Dethlefsen
Prüfungs- und Finanzausschuss	
	Dagmar P. Kollmann (Vorsitzende)
	Rachel Empey seit 09.04.2025
	Dr. Helga Jung bis 09.04.2025
	Petra Steffi Kreusel
	Kerstin Marx
	Susanne Schöttke
	Karl-Heinz Streibich
	Karin Topel
	Stefan B. Wintels
Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Odysseus D. Chatzidis
	Eric Daum
	Constantin Greve
	Lars Hinrichs bis 09.04.2025
	Dr. Reinhard Ploss seit 09.04.2025
	Stefan Ramge seit 14.01.2025
	Frank Sauerland
	Margret Suckale

Gremium	Aufsichtsratsmitglieder
Personalausschuss	
	Frank Sauerland (Vorsitzender)
	Dr. Frank Appel
	Odysseus D. Chatzidis
	Harald Krüger
	Kerstin Marx
	Dr. Reinhard Ploss
	Nicole Seelemann-Wandtke
	Margret Suckale
Nominierungsausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Dagmar P. Kollmann
	Stefan Ramge seit 14.01.2025
Vermittlungsausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Kerstin Marx
	Stefan Ramge seit 14.01.2025
	Christoph Schmitz-Dethlefsen

Der **Präsidialausschuss** tagte im Jahr 2025 neunmal. Der Ausschuss hat sich schwerpunktmäßig damit beschäftigt, die Beschlussempfehlungen für das Plenum im Hinblick auf sämtliche Entscheidungen zu Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten vorzubereiten. Im Fokus stand dabei die Befassung mit Vergütungsfragen sowie die Nachfolgeplanung für den Vorstand. Zudem absolvierte der Präsidialausschuss – gemeinsam mit der Vorsitzenden des Prüfungs- und Finanzausschusses – einen Besuch bei T-Mobile US, um sich vor Ort ein umfassendes Bild über die Situation des US-Geschäfts zu verschaffen.

Der **Prüfungs- und Finanzausschuss** kam 2025 zu sechs Sitzungen zusammen. Der Abschlussprüfer nahm – ausgenommen die Sitzung vom 27. November 2025 – an allen weiteren fünf Sitzungen teil. In diesen fünf Sitzungen hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss auch ohne den Vorstand mit dem Abschlussprüfer beraten. Der Ausschuss behandelte die Themen, für welche das deutsche und europäische Recht, der Deutsche Corporate Governance Kodex sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats Zuständigkeiten für den Prüfungs- und Finanzausschuss vorsehen. Zu diesen Themen gehören insbesondere die Überwachung der Rechnungslegung und des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS), des Risiko- und Chancen-Management-Systems, des internen Revisionssystems, der Compliance, einschließlich des Compliance-Management-Systems, und des Datenschutzes sowie der Datensicherheit. Zudem befasst sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit Rechtsstreitigkeiten sowie der Cybersicherheit und den daraus resultierenden Risiken für den Konzern. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit der Abschlussprüfung, hier insbesondere mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfauftrags an den Abschlussprüfer für die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, einschließlich der nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlenen Unterrichtungs- und Informationspflichten, der Honorarvereinbarung sowie der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten. Ferner diskutierte der Prüfungs- und Finanzausschuss mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Die Vorsitzende des Prüfungs- und Finanzausschusses tauschte sich regelmäßig außerhalb der Sitzungen mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung und andere Themen aus und berichtete dem Prüfungs- und Finanzausschuss darüber. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, mit der Prüfung der im zusammengefassten Lagebericht als besonderer Abschnitt enthaltenen zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung zum Zwecke der Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance) sowie in Bezug auf die

beiden steuerungsrelevanten Leistungsindikatoren („Energieverbrauch“ und „CO_2-Ausstoß“ (Scope 1 und 2)) zum Zwecke der Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) beauftragt.

Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat im Geschäftsjahr 2025 erneut eine Sondersitzung zu grundsätzlichen Konzernthemen abgehalten. In dieser hat er sich insbesondere mit der Funktionsfähigkeit des Berichtswesens zum internen Kontrollsystem, zum Risiko- und Chancen-Management-System und dem internen Revisionssystem sowie mit dem Compliance-Management-System (Systeme), einschließlich der Weiterentwicklung der Berichtsstruktur befasst. Zudem hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss zu neuen Anforderungen und Entwicklungen in den Bereichen des deutschen Rechts und des EU-Rechts sowie den Bilanzierungsstandards informiert und beraten. Die Schwerpunkte der Ausschussarbeit lagen im Berichtsjahr auf den aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit, der Funktionsfähigkeit des IKS sowie auf der Entwicklung des Risikoprofils, insbesondere vor dem Hintergrund der geopolitischen Lage, sowie auf der Entwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung sowie der Lieferkettengesetzgebung und auf der Entwicklung der Digitalisierung und der Implementierung Künstlicher Intelligenz in den Systemen.

In der Sitzung am 27. November 2025 hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit dem Budget 2026 und dem Jahresfinanzierungsplan 2026 befasst und diesbezüglich zwei Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat ausgesprochen. Gegenstand dieser Sitzung war auch die Mittelfristplanung 2026 bis 2029.

Der **Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss** tagte im Jahr 2025 insgesamt fünfmal. In seinen Sitzungen befasste sich der Ausschuss intensiv mit der jeweiligen Strategie der Ressorts „Europa“, „Technologie und Innovation“, „Deutschland“ und „T-Systems“. Daneben wurden verschiedene ESG- und Nachhaltigkeitsthemen behandelt. Ferner wurde die Strategieklausur des Aufsichtsrats vorbereitet, der Deutsche Telekom Trend Radar 2025 vorgestellt und verschiedene M&A-Transaktionen behandelt (u. a. in Bezug auf T-Mobile US). Darüber hinaus informierte sich der Ausschuss über die globale Standortstrategie des Unternehmens, die Entwicklung des Deutsche Telekom Tech Fund und die Entwicklung der Funkturmgesellschaft GD Towers.

Der **Personalausschuss** tagte im Jahr 2025 dreimal und hat sich in Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zum Budget 2026 insbesondere mit der Personalbestands- sowie der qualitativen und quantitativen Personalbedarfsplanung befasst. Zudem behandelte der Ausschuss u. a. die Personalstrategie, die Personalorganisation, die Vergütung der Führungskräfte und die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung. Der Ausschuss befasste sich des Weiteren mit der Konzernentwicklung nach der Gesetzgebung zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen (FüPoG I und II) und dem Thema „People & Culture“ der T-Mobile US.

Der **Nominierungsausschuss** kam 2025 sechsmal zusammen und befasste sich in seinen Sitzungen mit der Nachfolgeplanung im Aufsichtsrat. Dabei stand die Nachbesetzung zweier im Jahr 2026 vakant werdender Aufsichtsratsmandate im Fokus. Auf Grundlage der selbstgesteckten Ziele für die Besetzung des Aufsichtsrats, des Kompetenzprofils sowie des Diversitätskonzepts legte der Ausschuss dabei im ersten Schritt zunächst ein Anforderungsprofil fest. Auf Grundlage dieses Profils wurde – unterstützt durch einen externen Personalberater – im zweiten Schritt die Nachfolgesuche durchgeführt. Daneben befasste sich der Ausschuss auch mit der mittelfristigen Nachfolgeplanung.

Der gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG zu bildende **Vermittlungsausschuss** tagte 2025 nicht.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Dr. Appel, Frank			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Prüfungs- und Finanzausschuss (Gast)	(6)	
	Gesamt	**30/30**	**100 %**
Schmitz-Dethlefsen, Christoph			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Gesamt	**16/16**	**100 %**

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Chatzidis, Odysseus D.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	**15/15**	**100 %**
Daum, Eric			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Gesamt	**12/12**	**100 %**
Empey, Rachel			
seit 09.04.2025	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	5/5	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	4/5	
	Gesamt	**9/10**	**90 %**
Greve, Constantin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Gesamt	**12/12**	**100 %**
Hinrichs, Lars			
bis 09.04.2025	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	1/2	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	0/1	
	Gesamt	**1/3**	**33 %**
Dr. Jung, Helga			
bis 09.04.2025	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	2/2	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	1/1	
	Gesamt	**3/3**	**100 %**
Knight, Natalie			
seit 09.04.2025	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	5/5	
	Gesamt	**5/5**	**100 %**
Kollmann, Dagmar P.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss (Gast)	(5)	
	Gesamt	**19/19**	**100 %**
Kreusel, Petra Steffi			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	**13/13**	**100 %**
Krüger, Harald			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	**19/19**	**100 %**
Marx, Kerstin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	5/6	
	Personalausschuss	3/3	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss (Gast)	(4)	
	Gesamt	**24/25**	**96 %**
Dr. Ploss, Reinhard			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	4/4	
	Personalausschuss	2/3	
	Gesamt	**13/14**	**93 %**
Ramge, Stefan			
seit 02.01.2025	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Gesamt	**27/27**	**100 %**

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Sauerland, Frank			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	**24/24**	**100 %**
Schöttke, Susanne			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	6/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	4/6	
	Gesamt	**10/13**	**77 %**
Seelemann-Wandtke, Nicole			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Personalausschuss	2/3	
	Gesamt	**9/10**	**90 %**
Streibich, Karl-Heinz			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	**13/13**	**100 %**
Suckale, Margret			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	**15/15**	**100 %**
Topel, Karin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	**13/13**	**100 %**
Wintels, Stefan B.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	6/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	**12/13**	**92 %**

Interessenkonflikte Aufsichtsrat

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Bei Bedarf stimmen sich die Aufsichtsratsmitglieder mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden über die Behandlung eines ggf. auftretenden Interessenkonflikts ab.

Corporate Governance

Aufsichtsrat und Vorstand handeln in dem Bewusstsein, dass eine gute Corporate Governance eine wichtige Basis für den Erfolg des Unternehmens ist. Dabei ist der Deutsche Corporate Governance Kodex in den Statuten der Gesellschaft reflektiert. Vorstand und Aufsichtsrat haben zuletzt am 30. Dezember 2025 die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben.

> Diese Entsprechenserklärung finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Telekom AG. Dort sind auch die Entsprechenserklärungen der vergangenen Jahre zugänglich.

Mit der dort erläuterten Ausnahme für die Zeit bis zum 30. Dezember 2025 wurde und wird allen Empfehlungen des Kodex entsprochen. Weitere detaillierte Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung.

> Die Erklärung zur Unternehmensführung finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Telekom AG.

Fort- und Weiterbildung

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen grundsätzlich eigenverantwortlich wahr. Die Deutsche Telekom bietet dazu Informationsveranstaltungen und Workshops an – im Jahr 2025 insbesondere zu den Themen Digitalisierung im Risikomanagement und KI in der Revision. Diese erfolgen mit internen Referenten. Ferner werden Unternehmensbesichtigungen/Vorstellungen von Produktinnovationen organisiert und angeboten, um das Verständnis der Aufsichtsratsmitglieder für das Unternehmen zu schärfen. Der Aufsichtsrat informiert und bildet sich auch in seinen Sitzungen und außerhalb der Sitzungen zusätzlich über aktuelle Themen kontinuierlich fort. Die Gesellschaft bietet neuen Aufsichtsratsmitgliedern ein maßgeschneidertes Programm an, um sie in die Branche und die Situation des Unternehmens einzuführen. Außerdem werden die Mitglieder des Prüfungs- und Finanzausschusses (fortlaufend sowie vertiefend in einer jährlichen Sondersitzung) über aktuelle Gesetzesänderungen, neue Bilanzierungs- und Prüfungsstandards, aktuelle Entwicklungen der Risikomanagement-Methodik sowie Neuerungen bei Corporate-Governance-Themen unterrichtet. Auch in den Regelsitzungen der übrigen Ausschüsse und des Plenums werden die Mitglieder des Aufsichtsrats über neue Anforderungen an die Aufsichtsratstätigkeit auf dem Laufenden gehalten.

Personalia Vorstand

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 27. Januar 2025 wurde die laufende Bestellung von Herrn Timotheus Höttges aufgehoben. Er wurde vorzeitig für die Zeit vom 1. Februar 2025 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2028 zum Mitglied des Vorstands wiederbestellt. Ihm wurde erneut das Ressort des „Vorstandsvorsitzenden“ zugewiesen.

Ebenfalls mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 27. Januar 2025 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Srinivasan Gopalan als Vorstandsmitglied für das Ressort „Deutschland“ mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2025 zugestimmt. Herr Gopalan übernahm mit Wirkung zum 1. März 2025 zunächst die Funktion des Chief Operating Officer bei T-Mobile US, bevor er dort mit Wirkung zum 1. November 2025 Chief Executive Office geworden ist.

In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Bestellung von Herrn Rodrigo Diehl zum Mitglied des Vorstands für die Zeit vom 1. März 2025 bis zum Ablauf des 29. Februar 2028 zugestimmt. Ihm wurde das Ressort „Deutschland“ übertragen.

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 22. Mai 2025 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Frau Claudia Nemat als Vorstandsmitglied für das Ressort „Technologie und Innovation“ mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2025 zugestimmt.

In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Bestellung von Herrn Dr. Abdurazak Mudesir zum Mitglied des Vorstands für die Zeit vom 1. Oktober 2025 bis zum Ablauf des 30. September 2028 zugestimmt. Ihm wurde das Ressort „Technologie und Innovation“ übertragen. Mit Beschluss vom 11. Dezember 2025 hat der Aufsichtsrat der Umbenennung des Ressorts von „Technologie und Innovation“ in „Produkt und Technologie“ zugestimmt.

Personalia Aufsichtsrat

Anteilseignervertreter

Die zunächst bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2025 befristete gerichtliche Bestellung von Herrn Stefan Ramge endete zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025. Herr Ramge wurde von der Hauptversammlung am 9. April 2025 bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2029 in den Aufsichtsrat gewählt.

Herr Lars Hinrichs hat im Januar 2025 sein Mandat mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025 niedergelegt.

Die Amtszeit von Frau Dr. Helga Jung endete zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025. Ihr und Herrn Hinrichs folgten Frau Rachel Empey und Frau Natalie Knight, die mit Beschluss der Hauptversammlung am 9. April 2025 bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2029 in den Aufsichtsrat gewählt wurden.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung, Nachhaltigkeitserklärung und Vergütungsbericht 2025

Der Vorstand hat uns den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Deutsche Telekom AG zusammengefasst ist (zusammengefasster Lagebericht), sowie seinen Gewinnverwendungsvorschlag und die Erklärung zur Unternehmensführung fristgerecht vorgelegt. Zugleich lag uns damit die im zusammengefassten Lagebericht als besonderer Abschnitt enthaltene zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung für die Deutsche Telekom AG sowie den Konzern (zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung) für das Geschäftsjahr 2025 vor.

Die von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer (Abschlussprüfer) bestellte Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, (Deloitte) hat den vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und den zusammengefassten Lagebericht sowie den nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden, handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den zusammengefassten Lagebericht (Abschlussunterlagen) geprüft. Der Abschlussprüfer hat jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ebenso hat Deloitte die vom Vorstand erstellte zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2025 hinsichtlich der gesetzlich geforderten Angaben zum Zwecke der Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance) sowie in Bezug auf die beiden steuerungsrelevanten Leistungsindikatoren („Energieverbrauch“ und „CO_2-Ausstoß“ (Scope 1 und 2)) zum Zwecke der Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) geprüft und diese ohne Beanstandungen mit einem kombinierten Vermerk nach International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) versehen.

Der Abschlussprüfer hat dem Prüfungs- und Finanzausschuss und dem Aufsichtsrat schriftlich mit Ausfertigung der Prüfungsberichte seine Unabhängigkeit bestätigt. Umstände, die seine Befangenheit befürchten lassen, liegen nicht vor. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat uns in der Sitzung am 24. Februar 2026 über seine Überwachung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung der erbrachten Nichtprüfungsleistungen und seine Einschätzung berichtet, dass der Abschlussprüfer nach wie vor die erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Der Abschlussprüfer hat uns seinen Bericht über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfungen (Prüfungsberichte) vorgelegt. Die genannten Abschlussunterlagen, die vorläufigen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig übermittelt. Dies gilt auch bezüglich der zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung sowie der Erklärung zur Unternehmensführung.

Wir haben die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers eingehend geprüft. Vorbereitend hatte sich der Prüfungs- und Finanzausschuss zuvor eingehend mit den vorgenannten Unterlagen befasst und diese intensiv geprüft. In seiner Sitzung am 24. Februar 2026 ließ sich der Prüfungs- und Finanzausschuss die Abschlussunterlagen sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns eingehend vom Vorstand erläutern. Ferner wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Der an der Sitzung ebenfalls teilnehmende Abschlussprüfer hat darüber hinaus über seine Prüfung, insbesondere seine im Einvernehmen mit dem Prüfungs- und Finanzausschuss und dem Aufsichtsrat festgelegten Prüfungsschwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet sowie seine vorläufigen Prüfungsberichte erläutert. Die Mitglieder des Prüfungs- und Finanzausschusses haben die vorläufigen Prüfungsberichte und die vorläufigen Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und diese ebenso wie die Prüfung selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zum Prüfungsergebnis einschloss. Dabei konnte sich der Prüfungs- und Finanzausschuss von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und der Prüfungsberichte überzeugen. Er gelangte insbesondere zu der Überzeugung, dass die Prüfungsberichte – wie auch die vom Abschlussprüfer durchgeführte Prüfung selbst – den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der Abschlussprüfer hat daraufhin seine Prüfungsberichte ohne Änderungen final ausgefertigt und für die Abschlussunterlagen jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungs- und Finanzausschuss ist in der zuvor beschriebenen Weise auch mit dem Bericht und Vermerk zur zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung verfahren und hat diese geprüft. Deloitte hat daraufhin auch diesen Bericht final ausgefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat uns empfohlen, dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zuzustimmen und, da nach seiner Beurteilung keine Einwendungen gegen die Vorlagen des Vorstands zu erheben sind, den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu billigen, gegen den zusammengefassten Lagebericht und die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung keine Einwendungen zu erheben sowie uns dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns anzuschließen.

Wir haben die abschließende Prüfung der Abschlussunterlagen sowie des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns in der Aufsichtsratssitzung am 25. Februar 2026 unter Berücksichtigung des Berichts und der Empfehlungen des Prüfungs- und Finanzausschusses sowie der finalen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers vorgenommen. Der Vorstand nahm an dieser Sitzung teil, erläuterte seine Vorlagen und beantwortete unsere Fragen. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung ebenfalls teil und berichtete über seine Prüfung und die wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seine Prüfungsberichte und beantwortete unsere Fragen, insbesondere zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen. Hierdurch und auf der Grundlage des vom Prüfungs- und Finanzausschuss erstatteten Berichts konnten wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichts überzeugen. Demzufolge haben wir dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Entsprechendes gilt für die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung von Jahresabschluss, Konzernabschluss, zusammengefasstem Lagebericht und zusammengefasster Nachhaltigkeitserklärung sowie des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sind keine Einwendungen zu erheben; das betrifft ebenfalls die Erklärung zur Unternehmensführung, auch soweit sie nicht vom Abschlussprüfer geprüft worden ist. Der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses folgend haben wir den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2025 gebilligt. Der Jahresabschluss 2025 ist somit festgestellt.

Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage von Gesellschaft und Konzern mit der des Vorstands in dessen zusammengefasstem Lagebericht überein und hat diese Berichte, der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses folgend, ebenfalls gebilligt. Gleiches gilt für die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung.

Bereits im Zuge der Befassung mit der Budget- und Mittelfristplanung haben wir uns am 11. Dezember 2025 intensiv mit der Finanz- und Investitionsplanung, insbesondere mit der Entwicklung der operativen Erträge, des Free Cashflow, der Eigenkapitalquote und der Bilanzrelationen befasst. Als Ergebnis der in der Sitzung des Prüfungs- und Finanzausschusses am 24. Februar 2026 und in der Aufsichtsratssitzung am 25. Februar 2026 durchgeführten Prüfung des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, die eine Erörterung mit dem Abschlussprüfer in beiden Gremien einschloss, haben wir dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt und schließen uns dem Vorschlag an. Der Vorschlag beinhaltet eine Ausschüttungssumme in Höhe von rund 4.829 Mio. € und einen Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von rund 23.121 Mio. €.

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach § 162 Abs. 1 Satz 1 AktG von Vorstand und Aufsichtsrat aufgestellt und vom Abschlussprüfer gesondert geprüft. Neben der gesetzlich vorgegebenen formellen Prüfung des Vorliegens von Angaben gemäß § 162 Abs. 1 und 2 AktG hat Deloitte den Vergütungsbericht zudem inhaltlich zur Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) dahingehend geprüft, ob der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 162 AktG entspricht und hierzu einen uneingeschränkten Vermerk nach IDW PS 490 abgegeben.

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den betrieblichen Gremien für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2025.

Bonn, den 25. Februar 2026
Der Aufsichtsrat

Dr. Frank Appel
Vorsitzender